

NPD: PARTEI DES LÄNDLICHEN RAUMS



Aus unseren Programmen zum ländlichen Raum zitiert: Im Rahmen national-demokratischer Grundvorstellungen nimmt der ländliche Raum die zentrale Rolle innerhalb der Siedlungs- und Raumstruktur ein. Deshalb fordert die NPD, den ländlichen Raum und die darin befindlichen Gemeinden in einem eigenständigen Entwicklungsplan „Ländlicher Raum“ zu erfassen. Eine Leuchtturmpolitik ausschließlich zugunsten der Großstädte lehnen wir ab! Zur Wiederbelebung baulicher Strukturen sind für junge Menschen Anreize zu schaffen, den Hof ihrer Eltern fortzuführen und weiter zu bewirtschaften. Ähnlich wie im Bereich der Unternehmensnachfolge gewerblicher Betriebe, sind auch im landwirtschaftlichen und kleinbäuerlichen Bereich Lösungen zu finden, die jungen Menschen ein Leben auf dem Lande und der heimischen Land-

wirtschaft den Fortbestand ermöglichen. In Dörfern ist die Wiedereinrichtung von Dorfläden zur Grundversorgung mit Lebensmitteln und Sachen des täglichen Bedarfs zu unterstützen. Diese können einerseits zur Schaffung von Absatzmärkten regionaler Produkte beitragen als auch der Förderung verloren gegangener Gemeinschaftsstrukturen zu neuem Aufbau verhelfen, da Dorfläden oftmals auch einem örtlichen Treffpunkt und einem Dorfmittelpunkt gleichkommen. Die NPD setzt sich für die verstärkte Errichtung von Dorfgemeinschaftszentren ein. Diese sollen als generationenübergreifende Begegnungstätten zu einer Wiederbelebung ländlicher Traditionen beitragen. Dazu sollen in den Gemeinschaftszentren sowohl die örtlichen Vereine integriert, aber auch Möglichkeiten für Jugend- und Seniorentreffpunkte geschaffen werden.

KONTAKT

Alle Anträge und Anfragen sind auf den Internetseiten der Fraktion abrufbar. Dort kann man auch den Rundbrief der Fraktion abonnieren und sie im sozialen Netzwerk

Facebook unterstützen. Wer keinen Internetzugang hat, erhält auf Wunsch ein umfangreiches Paket mit den Initiativen der Fraktion – gern auch zu Wunschthemen!

☐

Ich interessiere mich für Ihre Arbeit und bitte um kostenlose Übersendung von Infomaterial.

☐

Ich möchte zu Veranstaltungen der NPD-Fraktion Eisenach eingeladen werden.

☐

Ich möchte regelmäßig über Ihre Arbeit informiert werden.

Vorname

Name

Alter

Straße, Nr.

PLZ, Ort

ePost

Telefon

Kontakt

NPD-Fraktion im Eisenacher Stadtrat
Postfach 10 17 39

99817 Eisenach

ePost: info@npd-fraktion-eisenach.de

Bürgertelefon: 03691 / 73 52 93

facebook.com/npdfraktioneeisenach

www.npd-fraktion-eisenach.de

ViS.d.P.: P. Wieschke, Karlsplatz 7, 99817 Eisenach ; E.i.S.



Partei der ORTSTEILE



Fraktion Eisenach

DIE FRAKTION

Patrick WIESCHKE,

Jahrgang 1981,

ist Fraktionsvorsitzender der NPD. Für die Belange der ländlich geprägten Gebiete setzte er sich bereits ein, als er noch kein Mitglied des Stadtrates war. In Einwohnerversammlungen und -fragestunden des Stadtrates thematisierte Wieschke als „einfacher Bürger“ Themen, welche die neun

Jonny ALBRECHT,

Jahrgang 1978,

ist der zweite Mann der nationaldemokratischen Opposition von Eisenach. Er besuchte bereits viele Ortsteilratssitzungen, um dort direkt mit den Ortsteilräten und Bürgermeistern sowie interessierten Bürgern ins Gespräch zu kommen. Immer wieder war der Tenor, daß man sich von der Stadt vernachlässigt

NPD HILFT ORTSTEILEN

In der Presse liest man nichts von den Aktivitäten der NPD im Stadtrat von Eisenach. Es sei denn, die beiden Abgeordneten provozieren die Etablierten mit prodeutschen Initiativen so sehr, daß man die einsetzende Aufregung nicht mehr verschweigen kann. Im Allgemeinen aber soll bei den Bürgern der Ein-

Sicherheit für Kleinkinder, schnelles Internet für alle Ortsteile, die Situation der wenigen Jugendeinrichtungen in den Ortsteilen oder auch bauliche Mängel, die vom Stadtbauhof bis zur Anfrage der NPD unbeachtet blieben. Letzteres ist ohnehin seit dem Einzug der NPD in den Stadtrat ein Phänomen der Verwaltung.

OHNE NPD KEINE ORTSTEILBUDGETS

Mehrere Ortsteilbürgermeister bedankten sich bei der NPD. In der Debatte um den Haushalt für das Jahr 2011 brachten die Nationalen einen Änderungsantrag ein. Dieser beinhaltete ein Umschichtungsvolumen von 36.900 Euro. Denn der damalige Oberbürgermeister von der SPD wollte zwar über-

2.500 Euro pro Ortsteil und Jahr gestrichen werden. Der Antrag der NPD löste innerhalb der „Großen Koalition“ im Stadtrat ein Erdbeben aus. Denn in ihren Reihen befinden sich gleich mehrere betroffene Ortsteilbürgermeister. Deshalb brachte man einen gleichlautenden Antrag ein. Dieser wurde natür-



Ortsteile der Stadt betreffen. „Bis heute, auch unter der neuen Oberbürgermeisterin Katja Wolf (Linke), werden die Ortsteile nur stiefmütterlich behandelt. Gesprächsrunden werden propagandistisch inszeniert, aber eine nachhaltige Politik für die Dörfer der Stadt gibt es bis heute nicht. Wir müssen das Leben auf dem Land wieder attraktiver machen und dafür sorgen, daß die Menschen in den Ortsteilen gerne leben. Deshalb muß eine Kehrtwende beim Umgang mit den Orten her“, so Wieschke.

sigt fühle. Diskussionen rund um Schulschließungen oder ausbleibende Gelder für die Ortsteile werden die Resignation der stark mit ihren Orten verbundenen Menschen und die mangelnde Identifikation mit der Kernstadt nur weiter beflügeln. Gerade in den Ortsteilen gehen die Menschen viel bewußter und engagierter mit ihrer Heimat um. Dieses dort weit verbreitete Engagement dürfe nicht länger durch und Untätigkeit der Politik Mißachtung mit Füßen getreten werden, meint Albrecht.

druck entstehen, die Wahl der NPD lohne nicht, weil diese ohne Einfluß sei. Dem ist mitnichten so, wie sich auch bei den Ortsteilen bewahrheitete. Fast zwei Dutzend Initiativen, so viel wie von sonst von keiner meist zahlenmäßig größeren Fraktion, bezogen sich auf die Anliegen und Situationen in den Ortsteilen. Das beinhaltete verschiedenste Problemstellungen, wie den Lärmschutz an der Autobahn 4, Bushaltestellen und deren

Es ist nicht selten, daß die NPD Anfragen oder Anträge stellt und die darin erfragten bzw. beantragten Dinge lautlos erledigt werden. Zum Beispiel war es die NPD, welche vehement einen Spielplatz in jedem Ortsteil forderte. Danach entstand ein Spielplatz in Stedtfeld, der also auf die NPD zurückzuführen ist. Derzeit befassen sich die Nationaldemokraten mit den Schaukästen der Ortsteile, die kaum Platz für Notwendiges bieten.

all sparen, nicht jedoch an seinen persönlichen Verfügungsmitteln oder den Reisekosten für ihm nahestehende Günstlinge in der Verwaltung. Die NPD wollte das genau dort eingesparte Geld vorrangig sozialen Einrichtungen oder der Verkehrswacht zukommen lassen. Den Löwenanteil von 22.500 Euro sollten allerdings die neun Ortsteile der Stadt erhalten. Denn diesen sollte die ohnehin lächerliche Investitionspauschale in Höhe von

lich angenommen, obwohl dieselben Stadträte den Haushalt vorher durch die Ausschüsse gewunken haben und in seine Erstellung eingebunden waren. Ohne die NPD hätte es diesen Beschluß also nicht gegeben. Also: Auch wenn heute mangels Haushalt keine oder nur teilweise Mittel für die Ortsteile ausgeschüttet werden - ohne die NPD wäre die entsprechende Haushaltsstelle schon nicht mehr existent. Das sollten Sie wissen.

**NPD-Fraktion im
Eisenacher Stadtrat**



facebook.com/npdfraktioneseisenach
www.npd-fraktion-eisenach.de

Bildquellen der Ortsteilfotos: Metilsteiner, wikimedia commons
by CC3-licence

